



Melissa Willeuthner
M +49 176 550 104 12
E melissa.willeuthner@jh-obb.de

Haus für Kinder Neuhausen
Integrationseinrichtung
Josef- Obenhin- Straße 1
80634 München

Dienstag, 10. Februar 2026

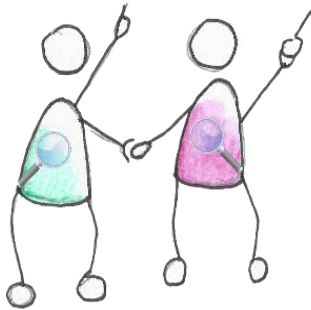
1. Schritt

„Was braucht mein Kind? Was braucht meine Familie?“

Die folgenden Fragen und Übersichten sollen Ihnen als Eltern helfen, Ihr eigenes Kind aufmerksam zu beobachten und vielleicht bisher unbekannte Bedürfnisse zu erkennen. Die Inhalte beziehen sich nicht auf wissenschaftlich belegte Kriterien, die darüber Auskunft geben oder eine Bewertung ermöglichen, ob ein Kind für die Kita geeignet ist oder nicht. Sollten Sie unsicher sein, was die Einschätzung ihres Kindes bezüglich einer Fremdbetreuung betrifft, können Sie sich an ihren Kinderarzt/ Kinderärztin wenden und auch ggf. eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle aufsuchen.

Viel Freude beim Ausfüllen wünscht Ihnen

Melissa Willeuthner vom Haus für Kinder Neuhausen



Mein Kind – Unter der Lupe

Hier geht es darum, wie Sie als Eltern Ihr Kind sehen. Sie können und dürfen in Ihrer Wahrnehmung als Eltern voneinander abweichen und völlig unterschiedlicher Ansichten sein. Die Fragen verfolgen nicht das Ziel, Förderbedarf zu ermitteln. Geben Sie Ihrem Kind, die Zeit die es braucht, ähnlich wie folgendem Sprichwort:

„Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht“
(Afrikanisches Sprichwort)



1. Wie schätzen Sie die Belastungsfähigkeit ihres Kindes ein?

2. Hat ihr Kind eine gute Bindung zu den wichtigsten Bezugspersonen?

3. Wie geht ihr Kind mit unbekannten Situationen um?



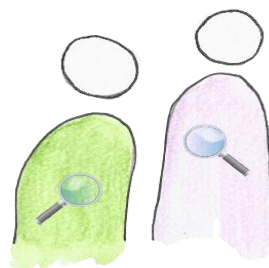
4. Wie ist es mit der Neugierde?

5. Was macht ihr Kind in Stresssituationen?

6. Wie verhält sich ihr Kind in Interaktion mit anderen Kindern oder Eltern,
Fremde und Bekannte?



Eltern – unter der Lupe



Überlegen Sie sich als Eltern, wie Sie sich bei dem Gedanken fühlen, Ihr Kind zeitweise weg zu geben. Diese Fragen sollen dabei helfen. Lassen Sie sich nicht verunsichern, sollten Ihre Antworten gegen eine Betreuung sprechen. Informieren Sie die künftige Bezugserzieherin ihres Kindes oder erkundigen Sie sich nach geeigneteren Betreuungsarten, die Ihren Vorstellungen entsprechen.

1. Wie fühle ich mich dabei, wenn ich mein Kind anderen Personen anvertraue?

2. Kann und will ich mein Kind auf dem Weg in eine externe Betreuung begleiten und unterstützen?

3. Wann und unter welchen Umständen bin ich bereit dafür, mein Kind von jemand anderen betreuen zu lassen?



4. Suche ich die Betreuung, aus einer Notsituation heraus, aufgrund äußeren Drucks oder suche ich eine Betreuung, weil ich es als meine Pflicht gegenüber meinem Kind empfinde?

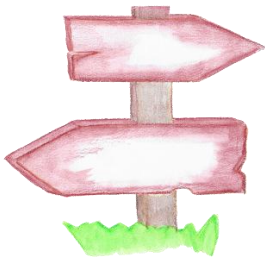
5. Gibt es Alternativen und welche Vor- und Nachteile sind damit verbunden?

6. Wenn es keine passenden Alternativen gibt/ keinen Kitaplatz- was kann ich machen, damit die Nachteile für mein Kind abgemildert werden können?

7. Welche Infos brauche ich noch, um mich final entscheiden zu können?



Die Einrichtungssuche



- erste Überlegungen
für eine übersichtliche Auswahl

Das Platzvergabesystem kita finder+ beinhaltet fast alle Kindertageseinrichtungen Münchens. Legen Sie bitte einen Account an und schaffen Sie sich per Einrichtungssuche einen ersten Überblick zu den Betreuungsmöglichkeiten rund um Ihr zu Hause.

Der Download „3. Schritt- was muss ich beachten“ geht näher auf die Plattform ein. Mit den folgenden Infos können Sie ihre Auswahl anhand gewisser Kriterien strukturieren.

Entfernung- der familiäre zeitliche Rahmen

Überlegen Sie sich, wie sich Ihr Familienalltag bisher gestaltet und welche festen Zeiten schon bestehen, die nicht anpassbar sind, z.B.:

- Geschwister in Betreuung bringen?
- Arbeit (Hin- und Rückweg)?
- wiederkehrende Aufgaben, welche wöchentlich notwendig sind (Arztbesuche, Therapien, sonstige Verpflichtungen)

Entfernung – weitere Überlegungen

- Die Einrichtung sollte in Ihrem Wohnraum sein, damit bei Bedarf Kontakt mit Eltern der Einrichtung auch außerhalb der Kita möglich wird
- Reduzieren Sie soweit wie möglich stressige Bring- und Abholsituationen



Öffnungszeiten

Im direkten Zusammenhang mit der Entfernung liegen die Öffnungszeiten der Einrichtungen. Kalkulieren Sie in Bezug auf die Entfernung genug Zeit mit ein, ihr Kind zu bringen und ab zu holen. Nicht an jedem Tag hat man 15 min Zeit, um Schuhe an zu ziehen, aber räumen Sie sich und ihren Kind so oft es geht die Möglichkeit ein, sich Zeit zu lassen. Auch für die Pädagogen ist eine Übergabe wichtig und ein elementarer Aspekt der Eltern- und Erziehungspartnerschaft.

	Wird eine Herausforderung, aber Unterstützungssysteme/ Umstrukturierungen könnten helfen	
Liegt perfekt		Ist kaum machbar
z.B. Haus für Kinder Neuhausen, Kinderkrippe Neuhausen		



Finanzierung- Was kostet eine Kita?

Wenn es möglich ist, informieren Sie sich bitte über die jeweiligen Gebühren, die zu entrichten sind. Im kita finder+ wird die Höhe der Gebühr (VORISCHT- umfasst oftmals nur Besuchsgebühr) angezeigt, wenn sie auf den Namen der Einrichtung klicken. Weitere Infos zu den Gebühren finden Sie auch vereinzelt auf der Homepage der Kitas.

Es gibt ca. drei große Kostenposten:

- Spielgeld
- Essensgeld bzw. Verpflegung
- Besuchsgebühren

Bei einigen Betreuungsformen können weitere Posten hinzu kommen z.B.:

- Aufnahmegebühren (z.B. private Träger)
- Mitgliedschaftsgebühren in Verein (z.B. Eltern-Kind-Initiativen)

Finanzierung- Unterstützung

Sollten Sie finanzielle Unterstützung brauchen, gibt es folgende Optionen:

- Eine Vielzahl der Einrichtungen bieten je nach Fördermodell Gebühren-ermäßigungen an. Mehr Infos erhalten Sie unter:

<https://stadt.muenchen.de/infos/kosten-kita-platz.html>

- die wirtschaftliche Jugendhilfe kann nach Prüfung ihrer finanziellen Lage anteilig oder vollständig ihre Ausgaben für den Kita-Platz übernehmen. Mehr Infos erhalten Sie unter:



<https://stadt.muenchen.de/service/info/ubernahme-der-kitakosten/10390717/n0/>

Hier können Sie die Einrichtungen nach finanziellen Kriterien sortieren:

 Ist bezahlbar	Wir brauchen Unterstützung bei der Kita:	Zu teuer

Die Konzeption der Einrichtung

Fast jede Einrichtung ermöglicht eine Einsicht in die Konzeption. Sie beinhaltet eine Vielzahl an Informationen, die für Sie als Eltern Einblick und Überblick „in“ das Haus bietet, ohne es besichtigen zu müssen.

Wozu gibt es eine Konzeption? Die Konzeption ist bei vielen Einrichtungen, die Kinder betreuen ein notwendiger Nachweis, um in Betrieb gehen zu können. Der Umfang und der Inhalt variieren dabei stark. Dabei erfüllt die Konzeption unter anderem folgende Funktionen:

- Jede Einrichtung hat ein Profil und ist an bestimmte Bedingungen gebunden (Räumlichkeiten, Finanzierung, personelle Ausstattung, Lage, Träger)
- Dieses Profil wird mit pädagogisch gestützten Abläufen und Handlungen gefüllt
- Ein Konzept gibt die pädagogische Grundorientierung einer Einrichtung vor, mit der sie den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag umsetzen will, je nachdem wie das Haus ausgestattet ist

Hier ist Platz für eigene Notizen:

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.